

„TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“

Die Weiterentwicklung des Jacobson-Hauses Seesen zu einem kommunalen Zentrum für Bildungs- und Kulturaktivitäten wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes. TRAFO steht für Transformation: Das TRAFO-Programm unterstützt Kultureinrichtungen dabei, sich weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu sein. In enger Kooperation mit den Akteuren vor Ort werden Antworten gesucht, wie ein attraktives Kulturangebot im ländlichen Raum aussehen und organisiert werden kann. In den Jahren 2016 bis 2020 werden deutschlandweit sechs Projekte in den Modellregionen Südniedersachsen, Oderbruch, Saarpfalz und Schwäbische Alb gefördert. Die dort bestehenden Theater und Museen, Bibliotheken, Musikschulen und Volkshochschulen zeigen, welche Potenziale in der Veränderung liegen. Mit kooperativen Ansätzen entwickeln sie Beispiele, wie Kultureinrichtungen in kleineren Städten zu zeitgemäßen, spannenden Lern- und Kulturorten werden.

Umsetzung:

Die Weiterentwicklung des Jacobson-Hauses Seesen soll in einem offenen, transparenten Prozess erfolgen. Hierzu werden verschiedene Workshops durchgeführt, in denen Impulse und Anregungen gegeben werden können. Gleichzeitig sollen sozio-kulturelle Kooperationen gefördert und unterstützt werden, um neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden.

weitere Informationen:

facebook.com/jacobson.haus

www.jacobson.haus - www.trafo-programm.de

Termine:

Mittwoch, 07.12.2016, 17.00 Uhr

Bürgersaal

Start - Workshop Jacobson-Haus

Offener Workshop für alle Interessierten. Vorstellung der Projektziele und vorgesehener Maßnahmen. Workshop für neue und ergänzende Ideen und Projektimpulse.

Donnerstag, 12.01.2017, 17.00 Uhr

Bürgersaal

Fachworkshop Kulturbüro

Offener Workshop für alle interessierten Kulturträger, Vereine, Institutionen und Personen. Was soll das Kulturbüro zukünftig leisten, welche Strukturen benötigen Kulturschaffende ?

Mittwoch, 25.01.2017, 17.00 Uhr

Bürgersaal

Fachworkshop Bücherei

Offener Workshop für alle Interessierten über die Entwicklung der Stadtbücherei. Vorstellung von geplanten Maßnahmen. Workshop für neue und ergänzende Ideen und Projektimpulse.

Donnerstag, 09.02.2017, 17.00 Uhr

Bürgersaal

Fachworkshop Räume und Nutzungen

Offener Workshop für alle Interessierten (zukünftigen) Nutzer des Jacobson-Hauses. Vorstellung von geplanten Maßnahmen. Workshop zu den Fragen, welche Räume für sozio-kulturelle Arbeit benötigt werden und wie diese gestaltet werden können.

Bei Interesse melden Sie sich formlos an:

Stadt Seesen - Fachbereich Kultur und Jugend

Tel.: 05381 947432

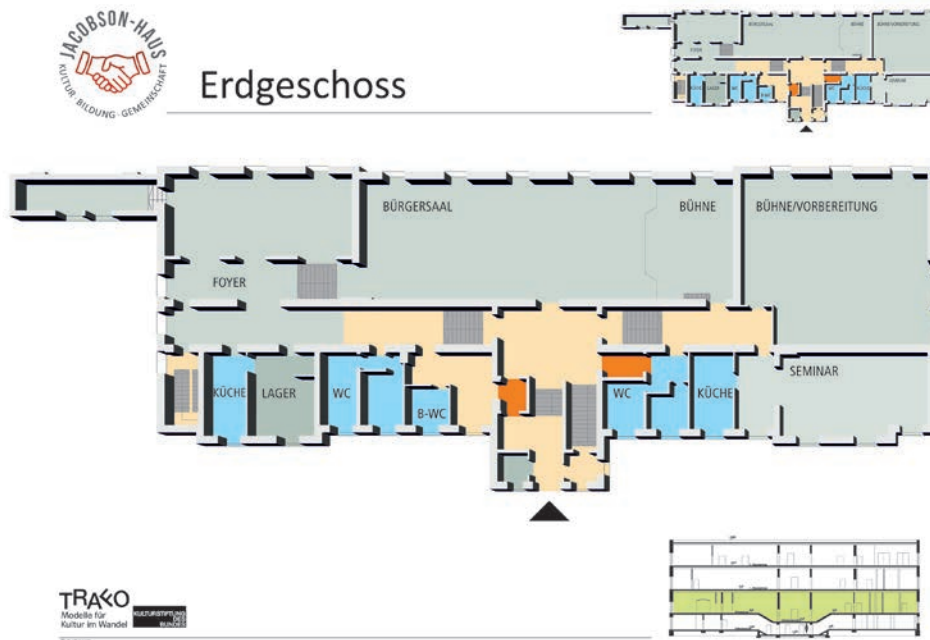
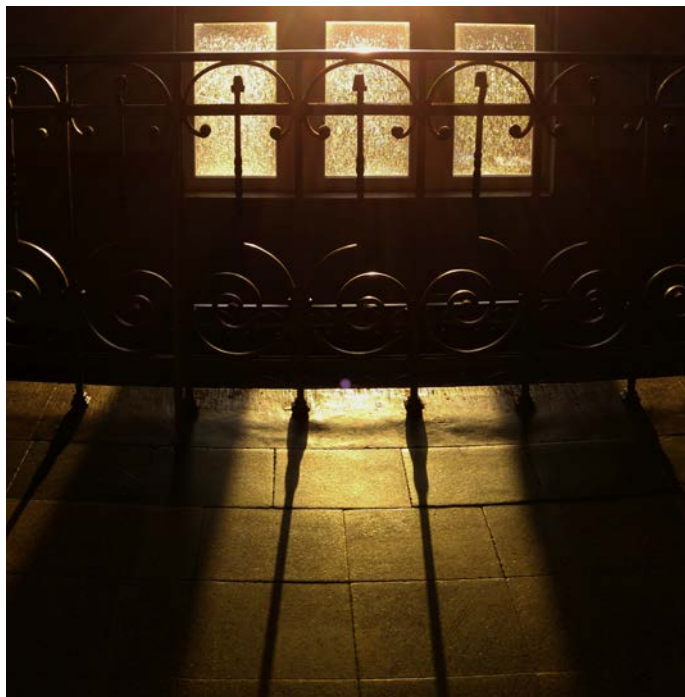
e-mail: kultur@seesen.de



Bürgerhaus – Jacobson-Haus

Als „Fenster zum Harz“ verfügt Seesen über ein vielfältiges Angebot an ehrenamtlich und kommunal getragenen Einrichtungen, Museen, Theater- und Musikveranstaltungen. Damit das auch in Zukunft so bleibt soll das bisherige Bürgerhaus inhaltlich und baulich neu strukturiert werden, um als sozio-kulturelles Zentrum das vorhandene kulturelle Leben und neue Entwicklungen zu unterstützen. Die zentrale Idee ist, das Jacobson-Haus zu einem multifunktionalen Kulturzentrum für alle zu entwickeln. Stichwortgeber ist dabei der Leitgedanke des historischen Schulprojekts Israel Jacobsons, der Kultur und Bildung als Motor für ein gesellschaftliches Miteinander sah, zu dem alle gleichberechtigt Zugang erhalten sollten.

Um dieses „Miteinander Vieler“ zu fördern und das Jacobson-Haus mit neuem Leben zu füllen, sollen Angebote verschiedener Kultursparten unter einem Dach vereint werden. Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und interdisziplinäre Projekte werden künftig an einem Ort stattfinden. Darüber hinaus soll das Jacobson-Haus zum lebendigen Lernort für die regionale Kulturgeschichte werden. Der Zugang zu Kultur und Geschichte soll



niedrigschwellig sein. Attraktive Angebote der Jugendpflege, der Stadtbücherei und anderer Institutionen sollen das Jacobson-Haus zu einem lebendigen Ort in der zentralen Innenstadt umgestalten. Dazu gehört beispielsweise auch freies W-LAN im Haus und auf dem Jacobsonplatz. Die Transformation des Jacobson-Hauses wird gefördert durch das Programm „TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Das TRAFO-Programm fördert sechs Projekte in deutschlandweit vier Modellregionen, darunter auch drei Projekte in Südniedersachsen. In drei Jahren werden in Seesen gut 570.000 € in Konzeptionen und Projekte investiert. Parallel konnten Zuschussmittel aus der Stadtanierung für das Gebäude zur Verfügung gestellt werden. Damit wird es möglich, die Veranstaltungstechnik im Bürgersaal zu modernisieren und ein angemessenes Foyer in den anliegenden Räumen zu erstellen. Dadurch soll es zukünftig möglich sein, unterschiedliche Veranstaltungsformate auf professionellem Niveau durchzuführen. Durch den Einbau neuer Fahrstühle soll die Barrierefreiheit des Hauses verbessert werden. Eine Konzeption zur Mo-

dernisierung der Stadtbücherei wird erstellt. Hierbei sind eine 24 Stunden Buchrückgabe, die Ausleihe von E-Books und die Ausgestaltung als Lern- und Bildungsort mit Internet-Arbeitsplätzen und vielem mehr im Gespräch. An diesem zentralen Ort soll das neue Kulturbüro angeschlossen werden, in dem Kulturschaffende und Nutzer unterstützt werden und neue Impulse für gemeinschaftliche Projekte entwickelt werden. Als wichtiger Partner wird die Stadtmarketing Seesen eG neben Veranstaltungen das Angebot unter anderem auch um

touristische Informationen, beispielsweise dem Verkauf der beliebten Wandernadeln und Wanderpässe, ergänzen. Ein Prozess, der in den nächsten drei Jahren gemeinsam mit Nutzern, Kulturvereinen, Institutionen und Stadtverwaltung realisiert wird. Die Wünsche der aktuellen und der zukünftigen Nutzer sollen dabei berücksichtigt werden. Das neu gestaltete Jacobson-Haus wird so auch ein Beitrag zur Steigerung der Attraktivität unserer Innenstadt.

